

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

16.4.1854 (No. 104)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Sonntag den 16. April

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 11,910. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1854.

| | |
|--|---------------|
| 1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u., ist nach den Frucht- märkten zu Durlach am 1., 8. und 15. l. M. durchschnittlich per Malter | 23 fl. 41 kr. |
| 2) Des Korn's Mittelpreis dito | 16 fl. 29 kr. |
| 1) ein Paar Beck zu 2 fr. | 6½ Loth; |
| 2) das 3 fr. Weißbrod | 10½ Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 6½ fr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 12½ fr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 14½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 15½ fr. |

Karlsruhe, den 15. April 1854.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Neubronn.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An M. Weißhaupt in Malsch. — An Ziegler in Bühl. — An N. Hammelsheim in Lahr. — An Frau Leumann in Bretten. — An Pfaff in Brechtal. — An Berberich in Buchen. — An F. Laible in Offenburg. — An F. Geisendorfer dahier. — An das Commando des 3. Infanterie-Regiments in Mannheim. — An Schuler in Mühlburg. — An A. Köfer in Ravensburg.

Karlsruhe, den 15. April 1854.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Ortsverein für innere Mission. (Sparverein.)

Die erfreuliche Erfahrung einer von Jahr zu Jahr zahlreichern Theilnahme an dem im Jahr 1850 von uns errichteten Sommer-Sparverein fordert uns auf, diesen Verein auch für den bevorstehenden Sommer wieder in's Leben treten zu lassen. Jeder hiesige Gewerbsmann, Tagelöhner, Fabrikarbeiter u. ist berechtigt, Mitglied des Vereins zu werden. Jedes beigetretene Mitglied macht sich verbindlich, bis zum Schluß der Sparzeit — 15. Oktober — jede Woche wenigstens 6 kr. einzulegen. In der zweiten Hälfte des Monats Oktober werden sämtliche Einlagen mit einer von den eingehenden Zinsen und etwaigen Geschenken abzuhängigen Prämie entweder baar oder — wenn es verlangt wird — mittelst Verabreichung von Brennholz, zurückgegeben.

Die Herren:

Böckh, Professor, Waldhornstraße Nr. 18,
Dollmättsch, Kaufmann, Langestraße Nr. 71,
Drechsler, Partikulier, Adlerstraße Nr. 7,
Christmann, Schuhmacher, Zähringerstr. Nr. 65,
Frisz, Vater, Maler, Akademiestraße Nr. 24,
Gambis, Schreiner, Steinstraße Nr. 11,
Gockel, Hofrath, Karl-Friedrichstraße Nr. 15,
Gutsch, Buchdrucker, Karl-Friedrichstraße Nr. 24,

Helbing, Domänendirektor, Lyceumsstraße Nr. 7,
Kreidel, Geh. Sekretär, Herrenstraße Nr. 45,
Liebe, Kürschner, Zähringerstraße Nr. 74,
Mühlhäuser, Diakonus, innerer Zirkel Nr. 12,
Peter, Schuhmacher, Langestraße Nr. 195,
Sprich, Frauenschneider, Akademiestraße Nr. 26,
Vorholz, Bäcker, Lammstraße Nr. 5,

haben sich — wie in den vorigen Jahren — wieder bereit erklärt, die Spargelder wöchentlich zur Ablieferung an die Kasse in Empfang zu nehmen.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche an dem Sparverein Antheil nehmen wollen, werden deshalb aufgefordert, sich bei dem einen oder andern dieser Erheber anzumelden und Sparbüchlein, in welche die Einlagen eingetragen werden, unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 12. April 1854.

Der Vorstand.

imml.

imml.

imml.

Zuml. 2.

Simpfing
Müllers.**Kuhversteigerung.**

Künftigen Donnerstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, werden in Grobsh. Fasanerie-Dekonomie 3 Stück fette Kühe versteigert. Die Zusammenkunft ist am Fasanenthor, innerer Zirkel.
Karlsruhe, den 15. April 1854.
Grobsh. Gärtnereidirektion.
Held.

Bruchsal.**Wein- und Fässerversteigerung.**

Aus der Verlassenschaft des Bäckermeisters Adam Tröstler dahier werden auf Antrag der großjährigen Erben bis Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in dem s. g. Bandhofkeller hieselbst, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

2690 Maas gemischte 1848r und 1849r Weine,
hiesiges Gewächs,
1400 " 1853r Wein, hiesiges Gewächs,
200 " Trübwein; sodann

verschiedenes Fass- und Bandgeschirr, worunter zwei Herbstbütten und 13 in Eisen gebundene Fässer, verschiedener Größe, im Gesamtgehalte von 128 Dhm.

Bruchsal, den 7. April 1854.
Steinle, Notar.

Fahrriß- und Waarenversteigerung.

Aus der Sannmasse des Posamentiers C. W. Keller dahier werden in dessen Behausung, Langestraße Nr. 36, eine Treppe hoch, gegen baare Zahlung versteigert, und zwar:

am Mittwoch den 19. April,
Vormittags 9 Uhr,
(nicht Donnerstag den 18. April)

allerlei Fahrnisse, darunter 1 gepolstertes Kanapee
1 Schrank mit Glashüre u., 1 Ladeneinrichtung;
Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr:
Diverse Ladenwaaren, als: Bänder, Ligen, Franzen,
Simpen, Quasten, farbige und schwarze Nähseide,
Stichseide, Gold- und Silberfaden, Perlen,
diverse Wolle und Baumwolle, Strick- und Stecknadeln,
Geldbeutel, eine große Parthie diverse Knöpfe u.

Die Versteigerung wird am Donnerstag den 20. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 12. April 1854.

Der Massepfleger:

Julius Geisendörfer.

Versteigerung.

(N. B. Nr. 1080). In Folge Wohnsitzveränderung des kaiserl. russif. Gesandten und wirklichen Staatsraths v. Dzeroff findet in der Langenstraße Nr. 124 dahier Montag den 1. Mai d. J. und die folgenden Tage eine freiwillige Versteigerung von vorzüglich schön und gut erhaltenem Mobilien, nebst Wagen statt, worüber noch nähere Mittheilung erfolgen wird.
Karlsruhe, den 15. April 1854.

A. A.:

Commiff. **J. Scharpf.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., und eines mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Herrnstraße (Kleine) Nr. 13 sind im Seitenbau zwei freundliche Logis zu vermieten; eines im untern und eines im zweiten Stock; jedes hat zwei Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplaz, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Vorderhause im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 3 h. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Hausgärtchen, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Apotheker Görgen.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u., oder das ganze Hinterhaus, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kammern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, an stille reinliche Familien zu vermieten. Näheres im Vorderhaus zu ebener Erde.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 tapetirten, freundlichen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz, an eine kleine Familie oder einen ledigen Herrn, und ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer nebst Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 40 ist auf den 1. Mai ein freundliches hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstößen im zweiten Stock zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Zugehörden, sogleich oder auf den 23. Juli billigst zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist im Seitengebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche u. auf den 23. April, und ein Logis von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Neuthorstraße Nr. 12 ist im untern Stock auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer u.; sodann eine geräumige helle Werkstätte, nebst darauf befindlichem Speicher und einem großen Holzschopf; seither wurde ein Schreinerereigefäß darin betrieben. Näheres bei Leopold Luz, Ritterstraße Nr. 20.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im untern Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Sodann in den Mansarden ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

by Kuhn.

by Schenk.

Zuml. by

Markstahler.

Simpfing.

2. Zuml. by

Görgen.

by Hoffmann.

by Sawler.

by Knorrer.

Zuml. Herlin.

by Geisendörfer.

Lutz.

jetzt Müllers.

König.

by Dumas.

Schelhar. by

Neuthorstraße Nr. 16 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 108.

Palmer. by

Rüppurrerthorstraße Nr. 10 sind zwei Logis, das eine auf den 23. April, das andere auf den 23. Juli zu vermieten. Sodann sind in derselben Straße Nr. 14 zwei Logis auf den 23. Juli samt Zugehör zu vermieten.

Kilothornich. by

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz auf den 23. Juli, sowie im dritten Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Lutz. by

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

Voh. by

Spitalstraße Nr. 49 ist auf den 1. Mai oder auch noch früher ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Berndtsh. by

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möbirtes Zimmer für einen Herrn sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zumal. by

Stephanienstraße Nr. 45 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller etc., Stallung zu 2 Pferden nebst Heuspeicher und Bedientenzimmer, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Mittlung.

Stephanienstraße Nr. 94 ist eine Wohnung im untern Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrten Mansardenzimmern und allen dazu gehörigen Erfordernissen.

S. Mayer.

Ferner Hirschstraße Nr. 16 der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrten Mansardenzimmern und allen dazu gehörigen Erfordernissen; beide sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 16 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 10 ist der untere Stock, bestehend in vier Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 15 ist ein Logis im untern Stock mit 4 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern, schön hergerichtet, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Waldbornstraße Nr. 34, woselbst ein Logis im zweiten Stock mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Juli zu vermieten ist.

Zimmer zu vermieten.

Waldbornstraße (alte) Nr. 35 ist ein Mansardenzimmer und Küche mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 32 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche etc., und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Mees vor dem Rüppurrerthor.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 sind im dritten Stock auf den 1. Mai 2 ineinandergehende schöne freundliche, gut möbirtes Zimmer zu vermieten;

Zimmer zu vermieten.

das vordere könnte auch gleich abgegeben und das hintere ohne Möbel vermietet werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Mai zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein sehr geräumiges Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32, dem Rheinischen Hof gegenüber.

Zirkel (innerer) Nr. 19 ist ein Logis von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind zwei ineinandergehende Zimmer auf der Sommerseite im dritten Stock, nebst Küche und Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12 sind im zweiten Stock 1-2 schön möbirtes Zimmer auf den 1. Mai, welche entweder einzeln oder zusammen vermietet werden können.

Mehrere ineinandergehende schöne Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Bei Schuhmacher Simon, innerer Zirkel Nr. 22, ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 211 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Theil am Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Bäckermeister Seyfried.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 30, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind sogleich oder später 2 freundliche ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 147 sind zwei hübsch möbirtes Zimmer im Hintergebäude einzeln oder zusammen auf den 1. Mai billig zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Logisgesuch.

In einer frequenten Lage des untern Stadttheils wird ein Logis von 2 bis 4 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht und im Erdgeschoße sein muß, zu miethen gesucht; desfallsige Offerten wollen baldigst auf dem Frontor dieses Blattes schriftlich unter der Chiffre C. S. abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat, wird sogleich in der Herrenstraße Nr. 12 als Kindsmädchen in Dienst gesucht.

by Braemer.

by Milbrunn
by Köhler

2. zumal.
by Köhler
by Milbrunn

zumal.
by Ettlinger

by Brügler.

by Mouton.

by

zumal.
by

by Seyfried.

abgef.
by

by
by Erleben

by

by Kapslinga

by

by Keller
by Kammmerling

by

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches mit den Gartenarbeiten umzugehen versteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet einen Platz. Zu erfragen beim Thorwart am Ruppurrerthor.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen versehen, welches sowohl häuslichen als auch Gartengeschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße Nr. 40.

by. (1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen findet auf Ostern einen Platz in der Spitalstraße Nr. 23. Ebendasselbst ist auch auf den 23. April ein kleines Logis zu vermieten.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 31.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein sitzfames und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht auf Ostern eine Stelle als Kindes- oder Zimmermädchen bei einer achtbaren Familie zu erhalten. Zu erfragen bei Vereiter G. Hauger vor dem Ruppurrerthor.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das ordentlich nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 30.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut im Kochen, Kleidermachen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen in der Goldenen Waage.

by. (1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches schon hier gedient hat und mit Kindern gut umzugehen weiß, bürgerlich kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Platz. Näheres zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 9.

by. **Dienst Antrag.** Ein tüchtiger Bedienter wird für auswärts gesucht. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 17 im Hintergebäude.

by. **Stelle gesuch.** Ein beabschiedeter Soldat, welcher schon bei Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern als Bedienter oder Kutscher eine Stelle. Adressen wolle man auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

by. **Verlorenes.** Am Charfreitag Abend wurde durch die Hirschstraße zum Karlsthore hinaus über die Kriegsstraße zum Ettlingerthore herein bis in die Stadtkirche ein goldener Armring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der Hirschstraße Nr. 32 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

by. **Verlorenes.** Gründonnerstag Morgen ging von der Stadtkirche aus durch die Lange-, Waldstraße und äußeren Zirkel ein schwarzer Spitzenschleier verloren. Der Finder wird gebeten, ihn äußerer Zirkel Nr. 14 gegen Belohnung abzugeben.

by. Ein Trauring, gezeichnet J. D. Juni 1850, ist seit 3 — 4 Wochen abhanden gekommen. Man bittet den redlichen Finder oder Käufer, denselben gegen eine gute Belohnung Blumenstraße, bei Madame Riemer, abzugeben.

by. Am Charfreitag Nachmittag ging in einer der vom Schlossgarten in den Hardtwald führenden Alleen ein schwarzer Schleier verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Erkennlichkeit im Kontor dieses Blattes abzugeben.

by. **Verlorenes.** Eine goldene Doppelnadel, die eine blau emaillirt, die andere glatt, durch ein kleines Kettchen verbunden, wurde Sonntag Nachmittag, den 9. April, auf dem Wege von Karlsruhe nach Grünwinkel verloren. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

by. **Verlorenes.** Am Charfreitag Abend wurde in der Stadtkirche ein Sacktuch, in welches der Name „Emilie“ gestickt ist, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Copprinzenstraße Nr. 37 im untern Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

by. **Verlorenes.** Ein königblaues seidenes Filet-Halstüchlein ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches im Hause Nr. 48 der Amalienstraße abzugeben.

by. **Verlorenes.** Letzen Freitag Vormittag wurde entweder von dem Hause Nr. 17 der Karl-Friedrichstraße bis an die Stadtkirche oder in letztgenannter selbst ein goldenes Bracelet verloren, und wird der Besitzer desselben gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung in obenbesagtem Hause abzugeben.

Verlaufener Pudel.

by. Vor einigen Tagen hat sich ein weißer, halbgeschorener Pudel mit rothen Ohren und kurzem rothem Schwanz verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben in der Spitalstraße Nr. 49 abzugeben.

by. Wem in den letzten Tagen ein kleiner blauer Vogel, grau und kirchroth gezeichnet, sollte zugeflogen sein, wird gebeten, es im Kontor des Tagblattes anzuzeigen. — Ferner wird ein Watissacktuch, mit weißen Streifen eingefasst und mit einem weiß gestickten gothischen großen D. gezeichnet, vermisst. Der Besitzer wolle dasselbe gefälligst bei genanntem Kontor abgeben.

by. Der etwaige Einfänger eines Mittwoch den 12. d. M. entflohenen gelben Kanarienvogels möge denselben in Nr. 5 der Waldhornstraße gegen angemessene Belohnung abgeben.

Rübeverkauf.

by. In der Durlacherthorstraße Nr. 4 sind zwei schöne Rüge (Melkvieh) zu verkaufen. Ebendasselbst wird auch Rühdung abgegeben.

by. **Verkaufsanzeige.** Bähringerstraße Nr. 94, im dritten Stock, sind mehrere gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen, als: ein hübscher Stehschreibpult, ein großer viereckiger Tisch mit Schublade, eine hübsche große Kindesbettlade.

by. **Verkaufsanzeige.** Ein zweirädriger Stoßkarren (Kastenkarren) ist billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 16 (unterer Stock).

by. *zum Herrn Meier, zur Hand Meierberg am Sinslanger Thore.*

by. *zum L. M.*

by.

by.

by.

by. *zum W. Hofmann.*

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by. Eine Ladenthüre sammt verschiedenen Ladengeräthschaften sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hinterhause.

by. **Holländer Konarienvögel** sind in der Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock billig zu verkaufen.

Unml. **Kaufgesuch.** Einige **Schraubenstühle** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Adressen für Herrn. W. M.*

by. **Kaufgesuch.** Ein überspieltes Klavier wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre C. H. im Kontor dieses Blattes zu hinterlegen.

by. **Kaufgesuch.** Es wird ein lederner Koffer zu kaufen gesucht, wo möglich bald; wer einen solchen hat, wolle es nebst Preisangabe im Kontor dieses Blattes melden. *Adressen für Herrn. W. M.*

by. Akademiestraße Nr. 34, im Hintergebäude, werden Mädchen, welche das Weisnähen zu erlernen wünschen, angenommen.

by. In sechs Monaten kann man vollkommen französisch verstehen, sprechen und nach amerikanischer Art schnell und schön schreiben lernen. Theilnehmende werden ersucht, ihre Adressen in der Bähringerstraße Nr. 11 im dritten Stock abzugeben.

by. Wer gegen äußerst billig gestelltes Honorar **Unterricht in der deutschen, englischen und französischen Sprache** bei einem durch theoretische Sprachkenntniß und Lehrübung gebildeten Frauenzimmer zu nehmen wünscht, kann auf dem Kontor dieses Blattes Näheres erfahren.

Anzeige.

by. Von Ostermontag, den 17. April, an beginnt die größere **Übungskunde** künftighin um 3/8 Uhr. Auch können noch einige Herren und Damen an einem Tanzkursus Antheil nehmen.

J. R. Martin, Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Unml. **Wachskerzen für Confirmanden.**

Eine frische Sendung schöner ausgezeichneteter **Wachskerzen** in verschiedener Größe ist angekommen und werden billigst abgegeben bei

Conradin Haagel.

Unml. **Mineralwasser,**

Selterser, Emser Kränchen und Langenbrücker Schwefel-Wasser empfiehlt in frischer Füllung

Karl Ph. Ernst.

Unml. **Wiener Glacé-Handschuhe**

by. für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt

W. Himmelheber.

Beugschuhe und Beugstiefelchen für Damen.

hohe schwarze Beugschuhe von feinem Lasting 1 fl. 54 kr., schwarze und farbige Damenstiefelchen 2 fl. 42 kr., Lederschuhe 1 fl. 48 kr.; Pantoffel 1 fl. 30 kr. und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben

Im Damenschuh-Lager

von **Ch. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22.

Sommer-Chales

(reine Wolle)

zu auffallend billigen Preisen bei

L. S. Leon Söhne, Langestraße Nr. 169.

Sommer-Filzhüte

sind so eben angekommen bei

C. Nagel, Sohn, Herrenstraße Nr. 12.

Die neuesten für diese Saison erschienenen **Hut- und Hals-Bänder** sind nun in sehr großer Auswahl eingetroffen und werden billigst abgegeben bei **W. Ettling,** Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41. N.S. Eine Parthie zurückgesetzter Bänder werden unterm Preis verkauft.

Kinderschuhe und Kinderstiefelchen,

in Zeug und Leder, habe ich eine große Auswahl, welche ich äußerst billig verkaufe.

Schuhlager von **Ch. Simon,** innerer Zirkel Nr. 22.

Einem verehrungswürdigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an meine Gartenwirthschaft nebst Regalbahn eröffnet habe, und daß jeden Sonn- und Feiertag gebackene Fische und Kuchen zu haben sind, wozu ich ergebenst einlade.

F. Benzinger Wittwe, zur Rose.

Anzeige.

Ostermontag, den 17. d. M., wird im Gasthaus zum **weißen Löwen** ein Kränzchen abgehalten, wozu höflichst einladet

C. Seyfried.

by.

2. Zmal.
Wimpfing
Müllers.

by.

Unml.
Wimpfing.

by.

by.

by.

by.
by.
Unml.
by.
by.
Cehler
by.
by.
by.
by.
Sol.
Sommer
Langenstr.
141.

by.

Unml.

Unml.

Unml. 4.
by.

Im Promenadenhaus
 findet Montag den 17. April Tanzbelustigung statt,
 wozu höflichst einladet
Fried. Heid.

Tanzbelustigung.
 Bei Unterzeichnetem findet bis Ostermontag
 Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
M. Witzel, zum Auggarten.

Amalienbad bei Durlach.
Tanzmusik-Anzeige.
 Bei Unterzeichnetem findet am Ostermontag
 Tanzmusik statt.
Louis Weisfinger.

Literarische Anzeige.
 Bei **H. Gerbracht** (Erbprinzenstraße Nr. 9)
 ist eben erschienen und zu haben:
Karlsruher Theatermiscellen.
 Von **K. Schöchlin.**
 Preis: 6 fr.

Schützengesellschaft.
 Zur statutenmäßigen **Generalversammlung,** welche
Samstag den 29. April,
 Abends 6 Uhr,
 im obern Saale des Gasthofs zum Kreuz abge-
 halten wird, laden wir unsere verehrlichen Mitglieder
 hiermit ein und bemerken zugleich, daß die abgehörte
 Rechnung pro 1853 vorgelegt, und für die auf den
 Grund der Gesellschaftsstatuten austretenden Ver-
 waltungsrathsmitglieder neue werden gewählt werden.
 Die Rechnung liegt bei dem Herrn Oberschützen-
 meister **Erleben** zur Einsicht auf.

Wirthschafts-Verpachtung.
 Zur Uebernahme der Wirthschaft in der Schützen-
 halle für das Jahr 1854 laden wir die Herren Gast-

Karlsruher Wochenschau.

Montag den 17. April:
 Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper von Halevy.
 Neu einstudirt.

Mittwoch den 19.:
 * Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 10
 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr:
 Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr
 Nachmittags; mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzog-
 Hof-Ferstaube zu erhalten sind.
 Großh. Hoftheater: „Die Jäger“, ländliches Sittengemälde
 von Jffland. Hr. Dr. Meyer, Regisseur des Großh. Hof-
 theaters zu Mannheim, als erste Gastrolle.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle
 bei dem Diener.
 Mittheilungen, die sich zur Aufnahme in die Wochenschau eignen, wollen schriftlich dem
Kontor des Tagblattes übergeben werden, welches mit deren Entgegennahme beauftragt ist.

Wegen des heiligen Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.

wirthe ein, und wird die Abgabe der schriftlichen
 Angebote bei dem Herrn Oberschützenmeister bis zum
20. April
 erwartet, woselbst auch die Bedingungen täglich ein-
 gesehen werden können.
 Der Verwaltungsrath.

Bürger-Verein.

Generalversammlung.
Dienstag den 18. d. M., Nachmittags
 5 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung
 statt, in welcher nach Anhörung des Rechenschafts-
 berichts das neue Budget und die abgeänderten
 Statuten u. zur Berathung kommen.
 Wir laden die verehrlichen Vereinsmitglieder zur
 zahlreichen Theilnahme hiermit freundschaftlichst ein
 und bitten um deren pünktliches Erscheinen.
 Zugleich setzen wir dieselben vorläufig in Kennt-
 nis, daß Montag den 1. Mai d. J. ein Festball
 stattfindet, worüber noch das Nähere bekannt ge-
 geben wird.
 Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 17. April. Mit allgemein aufgeho-
 benem Abonnement. Neu einstudirt: **Die Jüdin.**
 Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen
 des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy.
 Mittwoch den 19. April. II. Quartal. 48. Abonne-
 mentsvorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sit-
 tengeremälde in 5 Akten, von Jffland. Oberförster:
 Hr. Dr. Meyer, Regisseur des Großh. Hoftheaters
 zu Mannheim, als erste Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

| 13. April | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|------------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 1/2 | 28" 2''' | Dst | hell |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" 3''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 14 | 28" 3''' | " | " |
| 14. April | | | | |
| 6 U. Morg. | + 3 | 28" 2''' | Dst | hell |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" 1,5''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 13 | 28" 1''' | " | " |

h
 h
 mul.
 mul.
 In 20. n.
 29. April
 mul. 2.
 Simpfing, Müller.

mul.

im